```
    766 Nider såzen wîb und man unt manec maget wolgetân.
    wolt er sichs underwinden, etslîch rîter moht dâ vinden
    süeziu wort von süezem munde,
```

- ob er minne werben kunde.
  die bete liez gar âne haz
  manec clâriu vrouwe, diu dâ saz.
  Guot wîp man nie gezürnen sach,
- ob wert man nâch ir helfe sprach. si hât versag*en* unt gewern bevor. giht man vreude iht urbor, den zins muoz wâriu minne geben. sus sach ich ie die werden leben.
- Dâ saz dienst und lôn. ez ist ein helfeclîcher dôn, swâ vriwendinne rede wirt vernomen, diu vriwende mac ze staten komen. Artus zuo Feirefize saz.
- 20 ir deweder dô vergaz, sine tæten bêde ir vrâge reht mit süezer gegenrede sleht. Artus sprach: »nû lob ichs got, daz er dise êre uns erbôt,
- 25 daz wir dich hie gesehen hân. ûz heidenschaft gevuor nie man ûf touf pflegenden landen, dem mit dienstlîchen handen ich gerner dienstes werte,
- 30 swar des dîn wille gerte.«

cl. maget, \*T

v. (versaget U) und g. (geweret U) vor. \*T(L)

m. dir w. \*T

sol werder man mit vröuden 1. \*G (ohne Z) (\*T)

ein höfschlicher dôn, \*G (ohne Z) (\*T)

die vriunde mugen zuo st. k. \*T

ir ietweder sîte dô v., \*T

↓\*G \*T

mit s. widerrede sl. \*T (Z)

ich \*T I L

uns ie ([\*]: ie V) e., \*T (V)

hie ersehen hân. \*T

den mit \*T I (L)

swaz des (daz L) \*G (\*T)

\*D: D \*m: m V \*G: GILZ \*T: U

 $\textbf{1} \ \textit{Initiale} \ \textit{D} \ \textit{G} \ \textit{L} \ \textit{Z} \quad \textbf{7} \ \textit{Initiale} \ \textit{I} \quad \textbf{9} \ \textit{Majuskel} \ \textit{D} \quad \textbf{15} \ \textit{Majuskel} \ \textit{D} \quad \textbf{19} \ \textit{Initiale} \ \textit{m} \ \textit{V} \ \textit{U}$ 

1 Nider]  $\div$ ider D 4 rîter] om. \*m 10 helfe] minne \*m 11 versagen] versagt D  $\cdot$  gewern] wern \*m (nur m) 21 sine (niht si I) tæten bêde (tâten bede G teten I taten beide L Z beide tæten [daden U] \*T) vrâge ir reht \*G (\*T)  $\cdot$  vrâge] vrâgen \*m (nur m) 23 ichs] ich \*m (nur m) 28 dem] den ([D\*]: Den V) \*m